

Q3

QUARTALSMITTEILUNG

zum 30. September 2016

Kennzahlen LANXESS Konzern

in Mio. €	Q3/2015	Q3/2016	Veränd. in %	9M/2015	9M/2016	Veränd. in %
Umsatzerlöse	1.953	1.921	-1,6	6.096	5.784	-5,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	455	446	-2,0	1.383	1.384	0,1
Bruttomarge vom Umsatz	23,3%	23,2%		22,7%	23,9%	
EBITDA vor Sondereinflüssen ¹⁾	235	257	9,4	734	812	10,6
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen ¹⁾	12,0%	13,4%		12,0%	14,0%	
EBITDA ¹⁾	218	241	10,6	692	783	13,2
EBIT vor Sondereinflüssen ¹⁾	121	138	14,0	397	458	15,4
EBIT ¹⁾	104	122	17,3	344	429	24,7
EBIT-Marge ¹⁾	5,3%	6,4%		5,6%	7,4%	
Konzernergebnis	41	62	51,2	150	190	26,7
Ergebnis je Aktie (€)	0,45	0,68	51,2	1,64	2,08	26,7
Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen (€) ²⁾	0,57	0,78	36,8	1,97	2,28	15,7
Cashflow aus operativer Tätigkeit	190	304	60,0	342	532	55,6
Abschreibungen	114	119	4,4	348	354	1,7
Auszahlungen für Investitionen	100	106	6,0	229	228	-0,4
Bilanzsumme				7.219 ⁶⁾	8.242	14,2
Eigenkapital (einschl. Anteilen anderer Gesellschafter)				2.323 ⁶⁾	3.453	48,6
Eigenkapitalquote ³⁾				32,2% ⁶⁾	41,9%	
Nettofinanzverbindlichkeiten ⁴⁾				1.211 ⁶⁾	788	-34,9
Nettofinanzverbindlichkeiten nach Abzug von Termingeldern und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren ⁵⁾				1.211 ⁶⁾	203	-83,2
Mitarbeiter (Stand 30.09.)				16.225 ⁶⁾	16.700	2,9

1) EBIT: Operatives Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern.

EBIT vor Sondereinflüssen: EBIT ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen.

EBIT-Marge: EBIT im Verhältnis zu Umsatzerlösen.

EBITDA: EBIT vor Abschreibungen bzw. Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

EBITDA vor Sondereinflüssen: EBITDA ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen.

EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen: EBITDA vor Sondereinflüssen im Verhältnis zu Umsatzerlösen.

Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

2) Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen: Ergebnis je Aktie ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen und -erträgen sowie den darauf entfallenden Steuereffekten.

Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Konzernergebnis/Ergebnis je Aktie/Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen“.

3) Eigenkapitalquote: Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme.

4) Nettofinanzverbindlichkeiten: Summe aus kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (bereinigt um Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen) abzüglich der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und liquiditätsnahen finanziellen Vermögenswerte. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“.

5) Für Details zu den in Abzug gebrachten finanziellen Vermögenswerten verweisen wir auf das Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“.

6) Bilanzstichtag 31.12.2015.

Inhalt

Kennzahlen LANXESS Konzern	12	Tabellarische Finanzinformationen zum 30. September 2016
1 Wesentliche Themen	12	Bilanz LANXESS Konzern
2 Quartalsmitteilung zum 30. September 2016	13	Gewinn- und Verlustrechnung LANXESS Konzern
2 Strategische Ausrichtung und Veränderung des Konzernportfolios	14	Gesamtergebnisrechnung LANXESS Konzern
2 Geschäftsverlauf	14	Eigenkapitalveränderungsrechnung LANXESS Konzern
5 Geschäftsentwicklung in den Regionen	15	Kapitalflussrechnung LANXESS Konzern
6 Segmentdaten	16	Segmentierung nach Geschäftsbereichen
9 Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)	17	Finanzkalender/Kontakte/Impressum
10 Vermögens- und Finanzlage		
11 Prognose		

Wesentliche Themen



LANXESS plant Übernahme von Chemtura

LANXESS plant die Übernahme des US-amerikanischen Unternehmens Chemtura, einem der großen, global tätigen Anbieter von hochwertigen Flammenschutz- und Schmierstoff-Additiven. Mit dieser größten Akquisition in seiner Geschichte baut LANXESS sein eigenes Additiv-Portfolio deutlich aus und wird in diesem Wachstumsmarkt zu einem der größten Akteure weltweit. Neben den Additiven zählen auch Urethane und Organometalle zum Portfolio von Chemtura. Sie werden in die Business Units High Performance Materials bzw. Advanced Industrial Intermediates eingegliedert werden.

Beide Unternehmen haben eine Vereinbarung für die Übernahme unterzeichnet. Sie sieht vor, dass die Chemtura-Aktionäre 33,50 US-Dollar je ausstehender Aktie in bar erhalten. Die Transaktion mit einem voraussichtlichen Kaufpreis von rund 1,9 Mrd. € wird LANXESS im Wesentlichen über zwei Unternehmensanleihen und eine Hybridanleihe sowie aus bestehenden liquiden Mitteln finanzieren. Sie unterliegt noch der Zustimmung der Chemtura-Aktionäre, der zuständigen Kartellbehörden sowie weiteren für eine derartige Transaktion üblichen Bedingungen und wird voraussichtlich Mitte 2017 vollzogen.

LANXESS zum sechsten Mal in Folge in Dow Jones Sustainability Index World aufgenommen

LANXESS ist seit dem 19. September 2016 zum sechsten Mal in Folge im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) World gelistet. Die Zusammensetzung des weltweit anerkannten Nachhaltigkeitsindex wird einmal im Jahr anhand wirtschaftlich relevanter Faktoren in den Bereichen Ökologie, Soziales und Unternehmensführung bestimmt. Dabei folgt der Index dem „Best in Class“-Prinzip: Pro Branche werden nur die besten 10% der bewerteten Unternehmen in den DJSI World aufgenommen. In diesem Jahr wurden unter anderem das Management von Innovationsprozessen und die Klimastrategie von LANXESS hervorgehoben.

Akquisition des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen von Chemours abgeschlossen

LANXESS hat die Übernahme des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen vom US-amerikanischen Chemiekonzern Chemours am 31. August 2016 abgeschlossen. Das neue Geschäft wurde in die LANXESS Business Unit Material Protection Products eingegliedert, die damit ihr Wirkstoffportfolio erweitert und ihre Wertschöpfungskette im Bereich Veterinärdesinfektion bis zum Endmarkt hin ausbaut.

Zwei Unternehmensanleihen zu je 500 Mio. € erfolgreich platziert

Zur Finanzierung der geplanten Übernahme von Chemtura hat LANXESS im Oktober zwei Euroanleihen erfolgreich am europäischen Kapitalmarkt platziert. Die Anleihen mit einem Volumen von jeweils 500 Mio. € haben eine Laufzeit von fünf bzw. zehn Jahren und sind mit einem Zinskupon von 0,25% bzw. 1,0% ausgestattet. Beide Euroanleihen sind an der Luxemburger Wertpapierbörse gelistet und notieren mit einer Stückelung von 1.000 € nominal.

LANXESS von Klimaschutzinitiative Carbon Disclosure Project ausgezeichnet

Als eines von 193 Unternehmen weltweit wird LANXESS künftig in der „Climate A List“ des Carbon Disclosure Project (CDP) gelistet. Mit „A“ werden die Unternehmen bewertet, die sich in puncto Transparenz und Vollständigkeit der Berichterstattung sowie tatsächlich erbrachten Klimaschutzleistungen besonders hervorheben. Darüber hinaus hat sich LANXESS nicht nur als „Sector Leader“ in der Branche „Energy & Materials“ platziert, sondern unter allen teilnehmenden deutschen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr auch die deutlichsten Fortschritte erzielt. Der Konzern wurde daher zusätzlich als „Best Improver Germany“ ausgezeichnet.



« LANXESS Vorstand Hubert Fink (Mitte) und die Projektverantwortliche Stefanie Holz (2.v.r.) nahmen unter anderem den „Best Improver Germany Award“ entgegen.

Quartalsmitteilung zum 30. September 2016

- Strategischer Schritt: LANXESS plant Übernahme des US-amerikanischen Konzerns Chemtura
- LANXESS schließt Übernahme des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen von Chemours ab
- Weiterhin herausfordernde Wettbewerbssituation bei synthetischen Kautschuken
- In allen Segmenten deutlicher Anstieg der Absatzmengen gegenüber Vorjahr
- Kostensenkungseffekte aus frühzeitiger Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der operativen Wettbewerbsfähigkeit
- EBITDA vor Sondereinflüssen im dritten Quartal von 235 Mio. € auf 257 Mio. € gestiegen
- Deutliche Verbesserung der EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen auf 13,4 % nach 12,0 % im Vorjahresquartal
- Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen im dritten Quartal auf 62 Mio. € bzw. 0,78 € nach 41 Mio. € bzw. 0,57 € verbessert
- Prognose für das Geschäftsjahr 2016 angehoben: EBITDA vor Sondereinflüssen zwischen 960 Mio. € und 1 Mrd. €

Strategische Ausrichtung und Veränderung des Konzernportfolios

Mit der im September vereinbarten Übernahme des US-amerikanischen Konzerns Chemtura tätigt LANXESS einen nächsten signifikanten Schritt auf dem Weg zum „neuen“ LANXESS. Chemtura zählt zu den großen globalen Anbietern von hochwertigen Additiven mit Hauptsitz in Philadelphia (USA) und beschäftigt weltweit rund 2.500 Mitarbeiter an 20 Standorten in 11 Ländern. Auf Basis der von Chemtura im Rahmen der Quartalsberichterstattung zum 30. Juni 2016 veröffentlichten Zahlen erwirtschaftete das Unternehmen in den letzten zwölf Monaten einen Umsatz von rund 1,5 Mrd. €, etwa 45 % davon in Nordamerika. Das bereinigte EBITDA lag hiernach bei etwa 245 Mio. €. Der Unternehmenswert (inklusive Nettofinanzverbindlichkeiten und Pensionsverpflichtungen) beträgt rund 2,4 Mrd. €. Die Vereinbarung mit Chemtura sieht vor, dass die Aktionäre 33,50 US-Dollar je ausstehender Aktie in bar erhalten. Dies entspricht einem voraussichtlichen Kaufpreis von rund 1,9 Mrd. €, den LANXESS im Wesentlichen über zwei bereits im Oktober erfolgreich platzierte Euroanleihen zu je 500 Mio. €, eine geplante Hybridanleihe sowie aus vorhandenen liquiden Mitteln finanzieren wird. Die Transaktion, die noch der Zustimmung sowohl der Chemtura-Aktionäre als auch der zuständigen Kartellbehörden sowie weiteren für eine derartige Transaktion üblichen Bedingungen unterliegt, wird voraussichtlich Mitte 2017 vollzogen.

Zum 31. August 2016 hat LANXESS die Übernahme des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen vom US-amerikanischen Chemiekonzern Chemours vollzogen und damit den ersten Zukauf nach seiner erfolgreichen Neuausrichtung abgeschlossen. Das neue Geschäft wurde in die Business Unit Material Protection Products eingegliedert, die damit nicht nur ihr Wirkstoff-Portfolio erweitert, sondern darüber hinaus ihre Wertschöpfungskette im Bereich Veterinärdesinfektion bis zum Endmarkt ausbaut. Der akquirierte Geschäftsbereich mit weltweit rund 170 Mitarbeitern hat drei Produktionsstandorte in Memphis und North Kingstown (USA) sowie Sudbury (Großbritannien). Im Jahr 2015 erwirtschaftete er einen Umsatz von rund 100 Mio. €, etwa die Hälfte davon in Nordamerika. Der jährliche EBITDA-Beitrag liegt bei etwa 20 Mio. €. Durch Synergieeffekte sollen schrittweise bis zum Jahr 2020 weitere 10 Mio. € generiert werden. LANXESS hat den vorläufigen Kaufpreis von rund 200 Mio. € aus vorhandenen liquiden Mitteln finanziert. In diesem Zusammenhang erwarb LANXESS sämtliche Anteile an der Antec International Ltd., Sudbury (Großbritannien), der International Dioxide Inc., North Kingstown (USA), und der Chemours Jersey Ltd., St Helier (Großbritannien).

Wir verweisen weiterhin auf unsere Ausführungen im Halbjahresfinanzbericht 2016 zur Erläuterung der strategischen Allianz für das Geschäft mit synthetischen Kautschuken unter dem Namen ARLANXEO. In diesem Zusammenhang ergaben sich Neugründungen und Umfirmierungen von Gesellschaften. LANXESS berichtet seitdem über vier Segmente: Advanced Intermediates, Performance Chemicals, High Performance Materials und ARLANXEO. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Geschäftsverlauf

Umsatz

Der Umsatz des LANXESS Konzerns lag im dritten Quartal 2016 mit 1.921 Mio. € um 32 Mio. € bzw. 1,6 % unter dem Wert des Vergleichszeitraums. Niedrigere Verkaufspreise, die sich insbesondere aus der Weitergabe von gesunkenen Einstandspreisen für Rohstoffe ergaben, führten zu einem Umsatzminus von 6,8 %. Gegenläufig führten höhere Absatzmengen mit 5,1 % und die Akquisition des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen von Chemours mit 0,4 % zu einem Umsatzplus. Die nachteilige Entwicklung der Wechselkurse wirkte sich mit 0,3 % aus.

Umsatzeffekte

in %	Q3/2016	9M/2016
Preis	-6,8	-7,4
Menge	5,1	2,5
Währung	-0,3	-0,3
Portfolio	0,4	0,1
	-1,6	-5,1

EBITDA und operatives Ergebnis (EBIT)

EBITDA vor Sondereinflüssen nach Segmenten

in Mio. €	Q3/2015	Q3/2016	Veränd. in %	9M/2015	9M/2016	Veränd. in %
Advanced Intermediates	76	83	9,2	248	260	4,8
Performance Chemicals	86	91	5,8	283	303	7,1
High Performance Materials	32	42	31,3	90	125	38,9
ARLANXEO	94	91	-3,2	307	299	-2,6
Überleitung	-53	-50	5,7	-194	-175	9,8
	235	257	9,4	734	812	10,6

Vorjahreswerte entsprechend der geänderten Segmentstruktur.

Die insgesamt positive Ergebnisentwicklung auf Konzernebene im dritten Quartal resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen Absatzmengen und geringeren Fertigungskosten aufgrund der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der operativen Wettbewerbsfähigkeit. Gegenläufig wirkte die Anpassung der Verkaufspreise, die, insbesondere bedingt durch die weiterhin herausfordernde Wettbewerbssituation bei synthetischen Kautschuken, über den Effekt aus gesunkenen Rohstoffkosten hinausging. Trotz höherer Absatzmengen lagen die Vertriebskosten, bedingt durch niedrigere Frachtraten, mit 192 Mio. € auf Vorjahresniveau. Die Forschungs- und Entwicklungskosten betragen 34 Mio. € nach 32 Mio. € im Vergleichszeitraum. Die allgemeinen Verwaltungskosten sanken von 70 Mio. € auf 67 Mio. €. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen erhöhte sich im Konzern von 12,0% auf 13,4%.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen betragen 119 Mio. € und lagen um 5 Mio. € bzw. 4,4% über dem Vergleichswert des Vorjahresquartals. Die im sonstigen betrieblichen Ergebnis enthaltenen, vollständig EBITDA-wirksamen negativen Sondereinflüsse von 16 Mio. € ergaben sich insbesondere aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung des LANXESS Konzerns. Im Vorjahresquartal waren negative Sondereinflüsse von 17 Mio. € angefallen, die vollständig EBITDA-wirksam waren.

Überleitung EBITDA vor Sondereinflüssen zum EBIT

in Mio. €	Q3/2015	Q3/2016	Veränd. in %	9M/2015	9M/2016	Veränd. in %
EBITDA vor Sondereinflüssen	235	257	9,4	734	812	10,6
Abschreibungen	-114	-119	-4,4	-348	-354	-1,7
EBITDA-wirksame Sondereinflüsse	-17	-16	5,9	-42	-29	31,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	104	122	17,3	344	429	24,7

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis belief sich im dritten Quartal 2016 auf minus 22 Mio. € nach minus 36 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Zinsergebnis lag mit minus 16 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Aus at equity bewerteten Gesellschaften ergab sich in der Berichtsperiode wie im Vorjahreszeitraum kein Ergebnisbeitrag. Die Verbesserung des sonstigen Finanzergebnisses auf minus 6 Mio. € nach minus 20 Mio. € im Vorjahresquartal resultierte im Wesentlichen aus dem Kursergebnis und dem Ertrag aus der Veräußerung unserer Finanzbeteiligung an der Elemica Inc., Exton (USA).

Ergebnis vor Ertragsteuern

Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag im dritten Quartal 2016 bei 100 Mio. € nach 68 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Steuerquote betrug 40,0% nach 39,7% im Vorjahresquartal.

Konzernergebnis/Ergebnis je Aktie/ Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen

Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum 62 Mio. € nach 41 Mio. € im Vorjahr. Auf andere Gesellschafter entfiel im dritten Quartal 2016 ein Ergebnisanteil von minus 2 Mio. € nach 0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das auf andere Gesellschafter entfallende Ergebnis des dritten Quartals 2016 resultierte nahezu ausschließlich aus der Beteiligung von Saudi Aramco an ARLANXEO.

Im Quartalsvergleich lag das Ergebnis je Aktie mit 0,68 € deutlich über dem Niveau des Vorjahres von 0,45 €.

Zur besseren Beurteilung und Vergleichbarkeit unserer Unternehmensleistung im Zeitablauf ermitteln wir zusätzlich das Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen, das nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert ist.

Das Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen lag im dritten Quartal 2016 bei 0,78 € nach 0,57 € im Vorjahreszeitraum. Die Ermittlung erfolgte ausgehend vom Konzernergebnis unter Berücksichtigung der den Aktionären der LANXESS AG zuzurechnenden Sondereinflüsse sowie darauf entfallender Steuereffekte. Im dritten Quartal 2016 ergaben sich insgesamt negative Sondereinflüsse von 15 Mio. € nach negativen Sondereinflüssen von 17 Mio. € im Vorjahr.

Überleitung Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen

in Mio. €	Q3/2015	Q3/2016	9M/2015	9M/2016
Konzernergebnis	41	62	150	190
Sondereinflüsse ¹⁾	17	15	53	28
Ertragsteuern auf Sondereinflüsse ¹⁾	-5	-5	-23	-9
Konzernergebnis vor Sondereinflüssen	53	72	180	209
Ausstehende Aktien in Stück	91.522.936	91.522.936	91.522.936	91.522.936
Ergebnis je Aktie vor Sondereinflüssen in €	0,57	0,78	1,97	2,28

1) Ohne Sondereinflüsse, die den Anteilen anderer Gesellschafter zuzurechnen sind.

Geschäftsentwicklung in den Regionen

Umsatz nach Verbleib

	Q3/2015		Q3/2016		Veränd. in %	9M/2015		9M/2016		Veränd. in %
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %		in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	
EMEA (ohne Deutschland)	558	28,6	547	28,5	-2,0	1.794	29,5	1.740	30,1	-3,0
Deutschland	339	17,3	317	16,5	-6,5	1.062	17,4	997	17,2	-6,1
Nordamerika	355	18,2	341	17,7	-3,9	1.055	17,3	1.006	17,4	-4,6
Lateinamerika	201	10,3	201	10,5	0,0	635	10,4	587	10,2	-7,6
Asien/Pazifik	500	25,6	515	26,8	3,0	1.550	25,4	1.454	25,1	-6,2
	1.953	100,0	1.921	100,0	-1,6	6.096	100,0	5.784	100,0	-5,1

Der Umsatz des LANXESS Konzerns im dritten Quartal 2016 lag mit 1.921 Mio. € um 32 Mio. € beziehungsweise 1,6% unter dem Wert des Vorjahres von 1.953 Mio. €. Dieser enthielt einen geringfügigen Portfolioeffekt aus der Übernahme des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen vom US-amerikanischen Chemiekonzern Chemours zum 31. August 2016, der im Wesentlichen die Region Nordamerika betraf.

Die weltweite Entwicklung der Umsätze war geprägt von niedrigeren Verkaufspreisen aufgrund in Summe geringerer Einstandspreise für wesentliche Rohstoffe.

Der Umsatz in der Region **EMEA** (ohne Deutschland) sank im dritten Quartal 2016 um 11 Mio. € bzw. 2,0% auf 547 Mio. €. Die Geschäftsausweitung des Segments Advanced Intermediates glich die rückläufige Entwicklung der übrigen Segmente teilweise aus.

Die Umsätze in **Deutschland** lagen im dritten Quartal 2016 mit 317 Mio. € um 22 Mio. € bzw. 6,5% unter dem Niveau des Vorjahres. Alle Segmente außer Performance Chemicals verzeichneten rückläufige Umsätze, insbesondere das Segment ARLANXEO.

Der Umsatz in der Region **Nordamerika** sank im dritten Quartal 2016 um 14 Mio. € beziehungsweise 3,9% auf 341 Mio. €. Bereinigt um geringfügige Wechselkurseffekte sowie den Portfolioeinfluss aus der Übernahme der Geschäfte von Chemours ergab sich ein Rückgang um 4,7%, von dem alle Segmente betroffen waren.

In der Region **Lateinamerika** entsprach der Umsatz im dritten Quartal 2016 mit 201 Mio. € dem Wert des Vorjahres. Die positive Geschäftsentwicklung des Segments High Performance Materials kompensierte den Umsatzrückgang bei ARLANXEO und Performance Chemicals.

In der Region **Asien/Pazifik** stieg der Umsatz im dritten Quartal 2016 um 3,0% auf 515 Mio. €. Maßgeblich waren die Umsatzzuwächse im niedrigen zweistelligen Prozentbereich in den Segmenten Performance Chemicals und High Performance Materials.

Segmentdaten

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung von LANXESS wurden Konzernstrukturen verändert. Das ehemals in den Business Units Tire & Specialty Rubbers und High Performance Elastomers gebündelte und im Segment Performance Polymers enthaltene Geschäft mit synthetischen Kautschuken wird seit dem zweiten Quartal 2016 als Segment ARLANXEO berichtet, während die ebenfalls bislang im Segment Performance Polymers enthaltene Business Unit High Performance Materials ein eigenes Segment darstellt. Seitdem berichtet LANXESS über vier Segmente: Advanced Intermediates, Performance Chemicals, High Performance Materials und ARLANXEO. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Advanced Intermediates

	Q3/2015		Q3/2016		Veränd. in %	9M/2015		9M/2016		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	440		435		-1,1	1.386		1.341		-3,2
EBITDA vor Sondereinflüssen	76	17,3	83	19,1	9,2	248	17,9	260	19,4	4,8
EBITDA	76	17,3	83	19,1	9,2	247	17,8	260	19,4	5,3
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	52	11,8	57	13,1	9,6	174	12,6	184	13,7	5,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	52	11,8	57	13,1	9,6	173	12,5	184	13,7	6,4
Auszahlungen für Investitionen	22		30		36,4	50		61		22,0
Abschreibungen	24		26		8,3	74		76		2,7
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.) ¹⁾	3.259		3.351		2,8	3.259		3.351		2,8

1) Vorjahreswert angepasst.

Die Umsätze unseres Segments **Advanced Intermediates** lagen im dritten Quartal 2016 mit 435 Mio. € um 1,1% bzw. 5 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Anpassung der Verkaufspreise führte, insbesondere bedingt durch die Weitergabe der Entlastung aus geringeren Einstandspreisen für Rohstoffe, zu einem negativen Preiseffekt von 7,5%. Die Absatzmengen konnten vor allem in der Business Unit Advanced Industrial Intermediates aufgrund einer guten Nachfrage in fast allen Absatzmärkten gesteigert werden und lagen im Segment um 6,6% über dem Wert des Vorjahresquartals. Bei dem Anstieg ist zu berücksichtigen, dass das Vorjahresquartal von einem ungeplanten Stillstand in den USA geprägt war. In den Regionen EMEA (ohne Deutschland) und Lateinamerika verzeichnete das Segment höhere bzw. stabile Umsätze. In den übrigen Regionen lag der Umsatz des Segments unter dem Niveau des Vorjahres.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Advanced Intermediates lag mit 83 Mio. € um 7 Mio. € bzw. 9,2% über dem Vorjahreswert. Gesunkene Herstellkosten, höhere Absatzmengen sowie eine verbesserte Auslastung wirkten positiv auf das Ergebnis. Dem Effekt aus reduzierten Verkaufspreisen stand eine Kostentlastung durch niedrigere Einstandspreise für Rohstoffe gegenüber. Die Wechselkursentwicklung wirkte sich leicht positiv aus. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg von 17,3% auf 19,1%.

Performance Chemicals

	Q3/2015		Q3/2016		Veränd. in %	9M/2015		9M/2016		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	524		541		3,2	1.610		1.617		0,4
EBITDA vor Sondereinflüssen	86	16,4	91	16,8	5,8	283	17,6	303	18,7	7,1
EBITDA	86	16,4	91	16,8	5,8	275	17,1	303	18,7	10,2
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	63	12,0	68	12,6	7,9	218	13,5	235	14,5	7,8
Operatives Ergebnis (EBIT)	63	12,0	68	12,6	7,9	210	13,0	235	14,5	11,9
Auszahlungen für Investitionen	33		32		-3,0	74		70		-5,4
Abschreibungen	23		23		0,0	65		68		4,6
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.) ¹⁾	5.138		5.582		8,6	5.138		5.582		8,6

1) Vorjahreswert angepasst.

In unserem Segment **Performance Chemicals** stiegen die Umsätze im Berichtsquartal um 3,2% auf 541 Mio. €. Die Verkaufsmengen, die sich insgesamt um 5,0% erhöhten, lagen in fast allen Business Units über dem Vorjahresniveau, während die Verkaufspreise um 2,9% sanken und bei fast allen Business Units unter dem Niveau des Vorjahresquartals lagen. Aus der Eingliederung des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen vom US-amerikanischen Chemiekonzern Chemours in die Business Unit Material Protection Products ergab sich ein positiver Effekt auf den Umsatz in Höhe von 1,5%. Während sich das Geschäft in Deutschland und Asien/Pazifik positiv entwickelte, war es in den übrigen Regionen rückläufig.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Performance Chemicals lag mit 91 Mio. € um 5 Mio. € bzw. 5,8% über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 86 Mio. €. Ergebnisverbessernd wirkten höhere Absatzmengen und vorteilhafte Wechselkurseinflüsse auf unsere Produktionskosten. Zudem unterstützten gesunkene Vertriebskosten die positive Ergebnisentwicklung. Dem Effekt aus reduzierten Verkaufspreisen stand eine Kostenentlastung durch niedrigere Einstandspreise für Rohstoffe gegenüber. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg von 16,4% auf 16,8%.

High Performance Materials

	Q3/2015		Q3/2016		Veränd. in %	9M/2015		9M/2016		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	263		257		-2,3	847		805		-5,0
EBITDA vor Sondereinflüssen	32	12,2	42	16,3	31,3	90	10,6	125	15,5	38,9
EBITDA	32	12,2	42	16,3	31,3	110	13,0	125	15,5	13,6
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	21	8,0	31	12,1	47,6	57	6,7	92	11,4	61,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	21	8,0	31	12,1	47,6	76	9,0	92	11,4	21,1
Auszahlungen für Investitionen	4		6		50,0	15		15		0,0
Abschreibungen	11		11		0,0	34		33		-2,9
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	1.546		1.574		1,8	1.546		1.574		1,8

Vorjahreswerte entsprechend der geänderten Segmentstruktur.

Die Umsätze in unserem Segment **High Performance Materials** sanken im dritten Quartal 2016 gegenüber der Vergleichsbasis um 2,3% auf 257 Mio. €. Die Anpassung der Verkaufspreise führte zu einem negativen Preiseffekt von 8,4%. Dieser ergab sich aus der an die Kunden weitergegebenen Entlastung durch niedrigere

Einstandspreise für Rohstoffe. Umsatzerhöhend wirkten die Absatzmengen, die um 6,5% über dem Wert des Vorjahresquartals lagen. In den Regionen Lateinamerika und Asien/Pazifik entwickelte sich der Umsatz positiv, während er in den übrigen Regionen rückläufig war.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen im Segment High Performance Materials stieg deutlich um 10 Mio. € bzw. 31,3% auf 42 Mio. €. Höhere Absatzmengen in profitableren Produktgruppen und eine hohe Auslastung führten zu einer positiven Ergebnisentwicklung. Niedrigere Einstandspreise für Rohstoffe hatten eine Anpassung der

Verkaufspreise zur Folge. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen lag mit 16,3% deutlich über dem Niveau des Vergleichs quartals von 12,2%.

ARLANXEO

	Q3/2015		Q3/2016		Veränd. in %	9M/2015		9M/2016		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %		in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	713		675		-5,3	2.216		1.985		-10,4
EBITDA vor Sondereinflüssen	94	13,2	91	13,5	-3,2	307	13,9	299	15,1	-2,6
EBITDA	92	12,9	91	13,5	-1,1	293	13,2	299	15,1	2,0
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	42	5,9	36	5,3	-14,3	154	6,9	134	6,8	-13,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	40	5,6	36	5,3	-10,0	130	5,9	134	6,8	3,1
Auszahlungen für Investitionen	38		32		-15,8	81		72		-11,1
Abschreibungen	52		55		5,8	163		165		1,2
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	3.491		3.473		-0,5	3.491		3.473		-0,5

Vorjahreswerte entsprechend der geänderten Segmentstruktur.

Im Segment **ARLANXEO** sanken die Umsätze im dritten Quartal 2016 gegenüber der Vergleichsbasis um 5,3% auf 675 Mio. €. Die Entwicklung wurde in beiden Business Units wesentlich durch die Anpassung der Verkaufspreise beeinflusst, die zu einem negativen Preiseffekt von 9,0% führte. Dieser ergab sich aus niedrigeren Einstandspreisen für Rohstoffe und der anhaltend schwierigen Wettbewerbssituation bei synthetischen Kautschuken. Die Absatzmengen konnten vor allem aufgrund der guten Nachfrage in Asien/Pazifik in beiden Business Units gesteigert werden und wirkten sich mit 3,9% positiv auf den Umsatz aus. Der Umsatz lag in allen Regionen unter dem Niveau des Vorjahres.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments ARLANXEO lag mit 91 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 94 Mio. €. Der positive

Einfluss aus der Kostenentlastung durch niedrigere Einstandspreise für Rohstoffe wurde durch den Effekt aus reduzierten Verkaufspreisen aufgrund des anhaltenden Wettbewerbsdrucks überkompensiert. Ergebnisverbessernd wirkten höhere Absatzmengen und ein verbessertes Portfolio der abgesetzten Produkte, gesunkene Herstellkosten sowie geringere Leerkosten. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen lag im dritten Quartal bei 13,5% nach 13,2% im Vorjahreszeitraum.

Im dritten Quartal entfielen keine Sondereinflüsse auf das Segment. Im Vorjahr waren negative Sondereinflüsse von 2 Mio. € angefallen. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

Überleitung

in Mio. €	Q3/2015	Q3/2016	Veränd. in %	9M/2015	9M/2016	Veränd. in %
Umsatzerlöse	13	13	0,0	37	36	-2,7
EBITDA vor Sondereinflüssen	-53	-50	5,7	-194	-175	9,8
EBITDA	-68	-66	2,9	-233	-204	12,4
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	-57	-54	5,3	-206	-187	9,2
Operatives Ergebnis (EBIT)	-72	-70	2,8	-245	-216	11,8
Auszahlungen für Investitionen	3	6	100,0	9	10	11,1
Abschreibungen	4	4	0,0	12	12	0,0
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.) ¹⁾	2.791	2.720	-2,5	2.791	2.720	-2,5

1) Vorjahreswert angepasst.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen der **Überleitung** lag bei minus 50 Mio. € nach minus 53 Mio. € im Vorjahresquartal. Die in der Überleitung gezeigten negativen Sondereinflüsse von 16 Mio. €, die vollständig EBITDA-wirksam waren, resultierten im Wesentlichen aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der strategischen Neuausrichtung des LANXESS Konzerns. Im Vorjahreszeitraum beliefen sich die vollständig EBITDA-wirksamen negativen Sondereinflüsse auf 15 Mio. €. Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)

Zur besseren Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit und zur Steuerung der Ertragskraft auf Konzernebene und für die einzelnen Segmente ermitteln wir zusätzlich die Ergebnisgrößen EBITDA, EBITDA vor Sondereinflüssen und EBIT vor Sondereinflüssen sowie die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen, die nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

Überleitung zum EBIT/EBITDA

in Mio. €	EBIT Q3/2015	EBIT Q3/2016	EBITDA Q3/2015	EBITDA Q3/2016	EBIT 9M/2015	EBIT 9M/2016	EBITDA 9M/2015	EBITDA 9M/2016
EBIT/EBITDA vor Sondereinflüssen	121	138	235	257	397	458	734	812
Advanced Intermediates	0	0	0	0	-1	0	-1	0
Strategische Neuausrichtung/„Let's LANXESS again“	0	0	0	0	-3	0	-3	0
Sonstiges	0	0	0	0	2	0	2	0
Performance Chemicals	0	0	0	0	-8	0	-8	0
Strategische Neuausrichtung/„Let's LANXESS again“	0	0	0	0	-3	0	-3	0
Sonstiges	0	0	0	0	-5	0	-5	0
High Performance Materials	0	0	0	0	19	0	20	0
Strategische Neuausrichtung/„Let's LANXESS again“	0	0	0	0	-1	0	-1	0
Veräußerung von Anlagevermögen	0	0	0	0	20	0	21	0
ARLANXEO	-2	0	-2	0	-24	0	-14	0
Strategische Neuausrichtung/„Let's LANXESS again“ ¹⁾	-2	0	-2	0	-46	0	-36	0
Veräußerung von Anlagevermögen	0	0	0	0	22	0	22	0
Überleitung	-15	-16	-15	-16	-39	-29	-39	-29
Strategische Neuausrichtung/„Let's LANXESS again“	-13	-13	-13	-13	-33	-24	-33	-24
Sonstiges	-2	-3	-2	-3	-6	-5	-6	-5
Summe Sondereinflüsse	-17	-16	-17	-16	-53	-29	-42	-29
EBIT/EBITDA	104	122	218	241	344	429	692	783

1) Die Sondereinflüsse resultierten im Wesentlichen aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung der EPDM-Kautschuk-Produktion am Standort Marl (Deutschland).

Das **EBITDA** ist das Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) zuzüglich Abschreibungen bzw. abzüglich Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Das **EBIT vor Sondereinflüssen** und das **EBITDA vor Sondereinflüssen** errechnen sich aus dem EBIT bzw. aus dem EBITDA ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen. Sondereinflüsse sind Effekte, die ungewöhnlich in ihrer Art oder in ihrer Höhe sind. Hierzu können außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen im Zusammenhang mit Restrukturierungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, Portfolioaufwendungen sowie Wertaufholungen zählen. Von Dritten gewährte

Zuwendungen für den Erwerb oder den Bau von Sachanlagen werden unter Anwendung der Bruttomethode abgegrenzt. In diesem Zusammenhang werden über die Bruttoabschreibungen hinaus bei der Ermittlung des EBITDA vor Sondereinflüssen keine weiteren Bereinigungen vorgenommen. Das EBITDA vor Sondereinflüssen ist die zentrale Kennzahl, um das operative Geschäft des Konzerns und der einzelnen Segmente zu steuern. Jede operative Entscheidung oder Leistung wird kurz- und langfristig daran gemessen, wie nachhaltig sie das EBITDA vor Sondereinflüssen beeinflusst. Wir verwenden das um Sondereinflüsse bereinigte EBITDA als zentrale Steuerungsgröße, da sich auf dieser Basis eine Entwicklung über mehrere Berichtsperioden besser beurteilen lässt.

Die **Ergebnismargen** ergeben sich aus dem Verhältnis der jeweiligen Ergebnisgrößen zum Umsatz. Beispielsweise wird die EBITDA-Marge (vor Sondereinflüssen) aus der Relation des EBITDA (vor Sondereinflüssen) zum Umsatz ermittelt und dient als relative Kennzahl zum Vergleich der Ertragskraft auf Konzernebene und für die einzelnen Segmente.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme des LANXESS Konzerns zum 30. September 2016 betrug 8.242 Mio. €. Sie lag damit um 1.023 Mio. € bzw. 14,2% über dem Wert von 7.219 Mio. € zum 31. Dezember 2015. Der Anstieg der Bilanzsumme ergab sich insbesondere durch den Zahlungsmittelzufluss aufgrund der Beteiligung von Saudi Aramco an ARLANXEO sowie die korrespondierende Erhöhung der im Eigenkapital ausgewiesenen Anteile anderer Gesellschafter. Der aus vorhandenen liquiden Mitteln von rund 200 Mio. € finanzierte Erwerb des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen von Chemours spiegelt sich insbesondere in gestiegenen immateriellen Vermögenswerten wider. Die Eigenkapitalquote stieg zum Ende des dritten Quartals auf 41,9% nach 32,2% im Vorjahr.

Finanzlage

Entwicklung der Kapitalflussrechnung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 betrug der Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit 532 Mio. € nach 342 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ausgehend von einem Ergebnis vor Ertragsteuern von 341 Mio. € ergab sich aus dem Anstieg des Net Working Capital gegenüber dem 31. Dezember 2015 ein Mittelabfluss von 203 Mio. €. Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis vor Ertragsteuern 246 Mio. € und der Mittelabfluss aus der Erhöhung des Net Working Capital 161 Mio. €.

Aus investiver Tätigkeit ergab sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 ein Mittelabfluss von 1.095 Mio. € nach einem Mittelabfluss von 166 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss der Berichtsperiode resultierte insbesondere aus Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte von 585 Mio. € im Rahmen der Anlage der von Saudi Aramco erhaltenen Kaufpreiszahlung sowie aus Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen von 228 Mio. € nach 229 Mio. € im Vergleichszeitraum. Zudem

resultierte ein Mittelabfluss aus der Aufstockung des deutschen Pensionsvermögens sowie Auszahlungen für die Übernahme des Spezialitätengeschäfts für Desinfektions- und Hygienelösungen vom US-amerikanischen Chemiekonzern Chemours in Höhe von jeweils rund 200 Mio. €.

Aus Finanzierungstätigkeit resultierte ein Mittelzufluss von 714 Mio. € nach einem Mittelabfluss von 232 Mio. € in den ersten neun Monaten des Jahres 2015. Wesentlich hierfür war im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss in Höhe von 1,2 Mrd. € aus der Beteiligung von Saudi Aramco an ARLANXEO. Ein gegenläufiger Effekt ergab sich aus der Tilgung von Finanzschulden in Höhe von 415 Mio. €.

Finanzierung und Liquidität

Die Nettofinanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 30. September 2016 auf 788 Mio. € nach 1.211 Mio. € zum 31. Dezember 2015. Von dem von Saudi Aramco für die Beteiligung an ARLANXEO in bar erhaltenen Kaufpreis sind 525 Mio. € in Termingeldern und 60 Mio. € in zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren angelegt. Somit ergaben sich zum 30. September 2016 Nettofinanzverbindlichkeiten nach Abzug von Termingeldern und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren von 203 Mio. €.

Nettofinanzverbindlichkeiten

in Mio. €	31.12.2015	30.09.2016
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.258	1.256
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	443	78
Abzüglich		
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen	-24	-23
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-366	-521
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	-100	-2
Nettofinanzverbindlichkeiten	1.211	788
Abzüglich Termingelder und zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	-	-585
Nettofinanzverbindlichkeiten nach Abzug von Termingeldern und zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	1.211	203

Die Rückstellungen für Pensionen beliefen sich zum 30. September 2016 auf 1.479 Mio. € nach 1.215 Mio. € zum 31. Dezember 2015. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einem Rückgang der Diskontierungszinssätze, insbesondere in Deutschland.

Wesentliche Investitionsprojekte

Die zum Segment Advanced Intermediates gehörende Business Unit Saltigo baut ihr Produktionsnetzwerk am Standort Leverkusen (Deutschland) aus. Im Rahmen der Neuausrichtung investiert LANXESS rund 60 Mio. € in seinen weltweit größten Standort für Agrochemie. Mit zwei Mehrzweck-Produktionslinien, mehreren Reaktormodulen und einem neuen Containerlager werden die Synthesekapazitäten für das Custom Manufacturing erweitert. Mit dem Ausbau wurde im Juni 2016 begonnen. Die Produktion soll Ende 2017 aufgenommen werden.

Prognose

Die politischen und wirtschaftlichen Risiken haben sich gegenüber unserer ursprünglichen Jahresprognose im Geschäftsbericht 2015 nicht wesentlich verändert. Die chemische Industrie wird sich im Rahmen der Erwartungen entwickeln, mit einer anhaltenden Abschwächung der Produktion in Lateinamerika. Für unsere Kundenindustrien bleiben unsere Erwartungen weitestgehend unverändert im Vergleich zum Jahresbeginn.

Vor dem Hintergrund des guten Quartalsergebnisses heben wir für das Gesamtjahr 2016 unsere Erwartungen für das EBITDA vor Sondereinflüssen auf 960 Mio. € bis 1 Mrd. € an.

Tabellarische Finanzinformationen

zum 30. September 2016

Bilanz LANXESS Konzern

in Mio. €	31.12.2015	30.09.2016
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	300	481
Sachanlagen	3.447	3.339
At equity bewertete Beteiligungen	0	0
Sonstige Beteiligungen	12	11
Langfristige derivative Vermögenswerte	1	2
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	21	19
Langfristige Ertragsteuerforderungen	11	14
Latente Steuern	361	510
Sonstige langfristige Vermögenswerte	27	24
Langfristige Vermögenswerte	4.180	4.400
Vorräte	1.349	1.395
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	956	1.084
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	366	521
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	100	2
Kurzfristige derivative Vermögenswerte	14	17
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	4	589
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	44	43
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	206	191
Kurzfristige Vermögenswerte	3.039	3.842
Summe Aktiva	7.219	8.242
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage	1.317	1.316
Sonstige Rücklagen	1.313	1.123
Konzernergebnis	165	190
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-485	-300
Anteile anderer Gesellschafter	13	1.124
Eigenkapital	2.323	3.453
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.215	1.479
Sonstige langfristige Rückstellungen	271	279
Langfristige derivative Verbindlichkeiten	19	6
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.258	1.256
Langfristige Ertragsteuerschulden	19	16
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	108	98
Latente Steuern	46	84
Langfristiges Fremdkapital	2.936	3.218
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	411	467
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	779	727
Kurzfristige derivative Verbindlichkeiten	100	25
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	443	78
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	85	138
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	142	136
Kurzfristiges Fremdkapital	1.960	1.571
Summe Passiva	7.219	8.242

Gewinn- und Verlustrechnung LANXESS Konzern

in Mio. €	Q3/2015	Q3/2016	9M/2015	9M/2016
Umsatzerlöse	1.953	1.921	6.096	5.784
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.498	-1.475	-4.713	-4.400
Bruttoergebnis vom Umsatz	455	446	1.383	1.384
Vertriebskosten	-190	-192	-573	-577
Forschungs- und Entwicklungskosten	-32	-34	-98	-96
Allgemeine Verwaltungskosten	-70	-67	-202	-212
Sonstige betriebliche Erträge	34	25	128	105
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93	-56	-294	-175
Operatives Ergebnis (EBIT)	104	122	344	429
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0
Zinserträge	2	2	3	5
Zinsaufwendungen	-18	-18	-52	-54
Sonstiges Finanzergebnis	-20	-6	-49	-39
Finanzergebnis	-36	-22	-98	-88
Ergebnis vor Ertragsteuern	68	100	246	341
Ertragsteuern	-27	-40	-97	-145
Ergebnis nach Ertragsteuern	41	60	149	196
davon auf andere Gesellschafter entfallend	0	-2	-1	6
davon den Aktionären der LANXESS AG zustehend (Konzernergebnis)	41	62	150	190
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)	0,45	0,68	1,64	2,08

Gesamtergebnisrechnung LANXESS Konzern

in Mio. €	Q3/2015	Q3/2016	9M/2015	9M/2016
Ergebnis nach Ertragsteuern	41	60	149	196
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-16	-57	-6	-451
Ertragsteuern	6	20	4	145
	-10	-37	-2	-306
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind				
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-122	-4	-56	43
Finanzinstrumente	-13	3	-39	81
Ertragsteuern	4	-3	12	-24
	-131	-4	-83	100
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-141	-41	-85	-206
Gesamtergebnis	-100	19	64	-10
davon auf andere Gesellschafter entfallend	-	8	-1	37
davon den Aktionären der LANXESS AG zustehend	-100	11	65	-47

Eigenkapitalveränderungsrechnung LANXESS Konzern

in Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzernergebnis	Kumuliertes übriges Eigenkapital		Anteil der Aktionäre der LANXESS AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
					Währungsumrechnungen	Finanzinstrumente			
31.12.2014	91	1.226	1.253	47	-407	-51	2.159	2	2.161
Thesaurierung			47	-47			0		0
Transaktionen mit Eigentümern							0	9	9
Dividendenzahlungen			-46				-46	0	-46
Gesamtergebnis			-2	150	-56	-27	65	-1	64
Ergebnis nach Ertragsteuern				150			150	-1	149
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-2		-56	-27	-85	0	-85
30.09.2015	91	1.226	1.252	150	-463	-78	2.178	10	2.188
31.12.2015	91	1.226	1.313	165	-422	-63	2.310	13	2.323
Thesaurierung			165	-165			0		0
Transaktionen mit Eigentümern			8		112	2	122	1.074	1.196
Dividendenzahlungen			-55				-55	0	-55
Gesamtergebnis			-308	190	17	54	-47	37	-10
Ergebnis nach Ertragsteuern				190			190	6	196
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-308		17	54	-237	31	-206
Übrige Veränderung		-1			17	54	-1		-1
30.09.2016	91	1.225	1.123	190	-293	-7	2.329	1.124	3.453

Kapitalflussrechnung LANXESS Konzern

in Mio. €	Q3/2015	Q3/2016	9M/2015	9M/2016
Ergebnis vor Ertragsteuern	68	100	246	341
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	114	119	348	354
Gewinne aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–	0	–42	0
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0
Ergebnis aus dem Finanzbereich	17	9	49	42
Gezahlte Ertragsteuern	–47	–37	–70	–98
Veränderung der Vorräte	–34	–58	–27	–39
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93	35	–52	–113
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–97	45	–82	–51
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva	76	91	–28	96
Zufluss aus operativer Tätigkeit	190	304	342	532
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–100	–106	–229	–228
Einzahlungen aus/Auszahlungen für finanzielle(n) Vermögenswerte(n)	142	130	14	–481
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen und anderen Geschäftseinheiten, bereinigt um übernommene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–	–198	–	–198
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	2	45	7
Erhaltene Zinsen und Dividenden	3	2	4	5
Auszahlungen für externe Finanzierung von Pensionsverpflichtungen (CTA)	–	–	–	–200
Abfluss/Zufluss aus investiver Tätigkeit	46	–170	–166	–1.095
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	23	3	76	44
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	–82	–252	–213	–415
Zinszahlungen und sonstige Auszahlungen des Finanzbereichs	–16	–15	–58	–54
Einzahlungen anderer Gesellschafter	–	–	9	1.194
Dividendenzahlungen	–	–	–46	–55
Abfluss/Zufluss aus Finanzierungstätigkeit	–75	–264	–232	714
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	161	–130	–56	151
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang	204	650	418	366
Währungsbedingte und sonstige Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–15	1	–12	4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	350	521	350	521

Segmentierung nach Geschäftsbereichen

Kennzahlen nach Geschäftsbereichen Quartalsvergleich

in Mio. €	Advanced Intermediates		Performance Chemicals		High Performance Materials		ARLANXEO		Überleitung		LANXESS	
	Q3/2015	Q3/2016	Q3/2015	Q3/2016	Q3/2015	Q3/2016	Q3/2015	Q3/2016	Q3/2015	Q3/2016	Q3/2015	Q3/2016
Außenumsatzerlöse	440	435	524	541	263	257	713	675	13	13	1.953	1.921
Innenumsatzerlöse	14	17	3	2	1	0	0	0	-18	-19	0	0
Gesamtumsatzerlöse	454	452	527	543	264	257	713	675	-5	-6	1.953	1.921
Segmentergebnis/EBITDA vor Sondereinflüssen	76	83	86	91	32	42	94	91	-53	-50	235	257
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	17,3	19,1	16,4	16,8	12,2	16,3	13,2	13,5			12,0	13,4
EBITDA	76	83	86	91	32	42	92	91	-68	-66	218	241
EBIT vor Sondereinflüssen	52	57	63	68	21	31	42	36	-57	-54	121	138
EBIT	52	57	63	68	21	31	40	36	-72	-70	104	122
Segmentinvestitionen	25	32	34	32	5	6	40	32	3	6	107	108
Abschreibungen	24	26	23	23	11	11	52	55	4	4	114	119

Vorjahreswerte entsprechend der geänderten Segmentstruktur.

Kennzahlen nach Geschäftsbereichen Neunmonatsvergleich

in Mio. €	Advanced Intermediates		Performance Chemicals		High Performance Materials		ARLANXEO		Überleitung		LANXESS	
	9M/2015	9M/2016	9M/2015	9M/2016	9M/2015	9M/2016	9M/2015	9M/2016	9M/2015	9M/2016	9M/2015	9M/2016
Außenumsatzerlöse	1.386	1.341	1.610	1.617	847	805	2.216	1.985	37	36	6.096	5.784
Innenumsatzerlöse	40	45	8	8	2	1	0	0	-50	-54	0	0
Gesamtumsatzerlöse	1.426	1.386	1.618	1.625	849	806	2.216	1.985	-13	-18	6.096	5.784
Segmentergebnis/EBITDA vor Sondereinflüssen	248	260	283	303	90	125	307	299	-194	-175	734	812
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	17,9	19,4	17,6	18,7	10,6	15,5	13,9	15,1			12,0	14,0
EBITDA	247	260	275	303	110	125	293	299	-233	-204	692	783
EBIT vor Sondereinflüssen	174	184	218	235	57	92	154	134	-206	-187	397	458
EBIT	173	184	210	235	76	92	130	134	-245	-216	344	429
Segmentinvestitionen	56	73	77	71	16	16	87	73	9	10	245	243
Abschreibungen	74	76	65	68	34	33	163	165	12	12	348	354
Mitarbeiter Stand 30.09. (Vorjahr zum 31.12.)	3.259	3.351	5.138	5.582	1.546	1.574	3.491	3.473	2.791	2.720	16.225	16.700

Vorjahreswerte entsprechend der geänderten Segmentstruktur.

Finanzkalender 2017

16. März

Bekanntgabe Ergebnisse Geschäftsjahr 2016

11. Mai

Quartalsmitteilung zum 31. März 2017

26. Mai

Jahreshauptversammlung, Köln

10. August

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2017

9. November

Quartalsmitteilung zum 30. September 2017

Kontakte

Corporate Communications
Christiane Dörr
Tel. +49 (0) 221 8885 2674
E-Mail: mediarelations@lanxess.com

Investor Relations
Ulrike Rockel
Tel. +49 (0) 221 8885 9834
E-Mail: ir@lanxess.com

Veröffentlichungsdatum: 10. November 2016

Impressum

LANXESS AG
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Tel. +49 (0) 221 8885 0
www.lanxess.de

Agentur:
Kirchhoff Consult AG, Hamburg



 Ihr direkter Weg zur
LANXESS IR Website

Disclaimer

Diese Publikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, einschließlich Annahmen, Meinungen und Ansichten des Unternehmens oder solche, die aus Drittquellen zitiert werden. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen oder implizierten Einschätzungen abweichen. Das Unternehmen garantiert nicht und übernimmt keine Gewähr dafür, dass solchen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegende Annahmen fehlerfrei sind, und es übernimmt auch keine Verantwortung dafür, dass sich die in dieser Darstellung wiedergegebenen Meinungen in Zukunft als korrekt erweisen oder die prognostizierten Entwicklungen tatsächlich eintreten werden. Es wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch implizit) im Hinblick auf hier enthaltene Informationen – einschließlich Hochrechnungen, Schätzungen, Zielen und Meinungen – abgegeben, noch sollte sich der Leser auf solche Informationen verlassen. Auch wird keinerlei Haftung bezüglich etwaiger hierin enthaltener Fehler, Auslassungen oder Falschaussagen übernommen, und dementsprechend übernehmen weder das Unternehmen noch irgendeine seiner Mutter- oder Tochtergesellschaften noch Führungskräfte, Direktoren oder Angestellte einer dieser juristischen Personen irgendeine Haftung aus der Verwendung dieses Dokuments unmittelbar oder mittelbar ergebende Haftung.

Herausgeber:

LANXESS AG
50569 Köln
www.lanxess.de